



erbeugt vom Schmerze geben die tieftrauernden Hinterbliebenen hiermit allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie höchst betäubenden Hinscheiden der innigstgeliebten Mutter, resp. Schwieger- Großmutter, Schwägerin und Tante, der Frau

Johanna Kittenberger, geb. Dirlt,

Hausbesitzerin, bürgl. Lust- und Biergärtners - Witwe,

welche Freitag den 4. Februar 1887, um 4 Uhr Nachmittags, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente, im 64. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verbliebenen wird Sonntag den 6. d. M., präcise $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Penzing, Gärtnergasse Nr. 27, in die Pfarrkirche zu St. Jakob in Penzing geführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem dortigen Orts-Friedhofe im eigenen Familien-Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch den 9. d. M., um 8 Uhr Früh, in der St. Rochus-Kapelle in Penzing zur Seelenruhe der Verbliebenen Gott dem Allmächtigen aufgeopfert.

Penzing, den 4. Februar 1887.

Eduard Kittenberger, Magdalena Wagerer, geb. Kittenberger,
als Kinder.

Theresia Prager, verwit. Kittenberger,
Barbara Kittenberger, geb. Dirlt,
als Schwiegertöchter.

Josef Wagerer, als Schwiegersohn.

Und sämtliche Enkeln.